

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „***Andi***“ vom 1. Dezember 2009 15:44

Zitat

Original von maximator

Nein, aber es gibt Ärzte, die wissen nicht wie es im Lehrerberuf zugeht

Eben. Und sie wissen wahrscheinlich auch nicht, dass ein großer Teil der Arbeit eines Lehrers zu Hause getan wird. Wenn du in der Sprechstunde fairerweise deinen Arzt darauf hinweist wird er sicherlich keine Bedenken gegen die Arbeit zu Hause haben. Warum auch? Nicht vergessen: Hier geht es um keine Krankschreibung sondern darum eine schwangere Lehrerin vor Ansteckungsgefahr IN DER SCHULE zu schützen (was ja auch richtig ist). Jede andere Auslegung ist völliger Blödsinn und offenbart eine Arbeitsmoral und eine unsolidarische Haltung gegenüber von Kollegen, die mit Mehrarbeit das eigene Fernbleiben auffangen müssen.

Andi